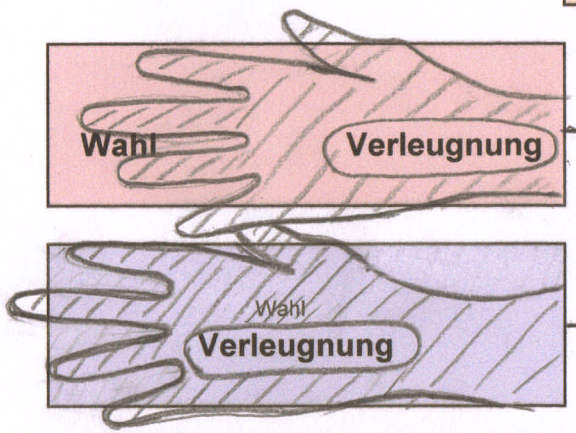
WIE WIR UNSERE REALITÄT ERSCHAFFEN

WAHL / WUNSCH



Es gibt in jedem Moment eine **Wahl** (bewusst oder unbewusst). Über diese Wahl legen wir (meist unbewusst) **Verleugnungen**, wie z.B. Zweifel, Angst, Verknüpfungen u.s.w.. Die ursprüngliche Wahl existiert weiterhin darunter

Unser **Fokus** verschiebt sich von der Wahl vollständig auf die Verleugnung + dem dazugehörigen Gefühl. Die Ursprungswahl mit dem "positiven" Gefühl dazu ist nach wie vor vorhanden, wird aber nicht mehr wahrgenommen.

Durch den Fokus auf die Verleugnungen und die entsprechenden Gefühlen verzerren wir die **Frequenz** und die Vorstellung unserer Ursprungswahl. Diese Frequenz wird ausgesendet und bestimmt gleichzeitig unsere **Handlungsweise**, bzw." Nicht-Handlung".

Dieser Fokus auf die Vorstellung der Verleugnung zusammen mit der ausgesendeten Frequenz und entsprechender Handlungsweise kreiert dann die **Realität**, die wir erleben. Das bedeutet die Verleugnungen manifestieren sich in Form von Schwierigkeiten, Zeitverzögerungen u. ungewollten Ergebnissen.

Das Erleben dieser Tatsache bestätigt u. verfestigt dann unsere "negativen" **Glaubenssätze**.

Diese sich wiederholenden Abläufe kreieren die **Illusion** einer Realität, in der wir uns mehr als **Opfer,** anstatt **Schöpfer** empfinden. Es geht darum **Bewusstsein** in die Kreation von Gedanken u. Gefühlen zu bringen, um die Illusion der Begrenztheit unseres Wesens u. unserer Schöpferkraft aufzulösen.